

Gemeinsame Presseinformation

23. September 2021

Tecnocap und BASF „machen den Deckel drauf“: Metallverschlüsse für Lebensmittelverpackungen werden jetzt mit biomassenbilanziertem Weichmacher Hexamoll® DINCH BMB von BASF gefertigt

- **BASFs zuverlässiger Nicht-Phthalat Weichmacher, basierend auf erneuerbaren Rohstoffen, schont fossile Ressourcen und reduziert CO₂-Emissionen**
- **Tecnocaps bewährte Verschlussqualität bleibt bestehen und gewährleistet eine außerordentliche Dichtungsleistung in sensibler Anwendung mit Lebensmittelkontakt**

Salerno, Italien/ Ludwigshafen, Deutschland – Tecnocap, ein globaler Hersteller von Metallverschlüssen mit Sitz in Italien, setzt BASFs Nicht-Phthalat Weichmacher Hexamoll® DINCH BMB in der Dichtungseinlage seiner Metallverschlüsse ein. Dichtungseinlagen sorgen für auslaufsichere Behälter, schützen Produkte vor Verunreinigung und bewahren die Produktqualität über einen langen Zeitraum. Die Metallverschlüsse von Tecnocap werden von einigen der größten Verbrauchermarken weltweit in Lebensmittel-, Babynahrungs- und Getränkeverpackungen eingesetzt.

Tecnocap engagiert sich stark für die Entwicklung von innovativen und nachhaltigen Verpackungslösungen. Spezialisierte Teams arbeiten mit Lieferanten und den weltweit bekanntesten Verbrauchermarken zusammen, um bestehende Produkte zu verbessern und Marken dabei zu unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Um den Kundenerwartungen bezüglich Transparenz und Nachhaltigkeit gerecht zu werden, hat sich das Unternehmen für BASFs biomassenbilanzierten Weichmacher Hexamoll® DINCH BMB entschieden.

„Unser strategischer Fokus ist es, zusammen mit Kunden und Lieferanten wie BASF die Nachhaltigkeit von Verpackungen zu verbessern. Mit der Einführung von Lebenszyklusanalysen und dem Erhalt einer sogenannten Environmental Product Declaration (EPD, deutsch: Umweltproduktdeklaration), können wir den

Umwelteinfluss über den Lebenszyklus eines Produkts quantifizieren und reduzieren. Dies ist Ziel unseres Sustainability Action Plans, mit dem wir unsere CO₂-Emissionen bis 2030 signifikant reduzieren möchten“, sagt Michelangelo Morlicchio, CEO und Präsident der Tecnocap Gruppe. Er ergänzt: „Diese Initiative passt zu den aktuellen Verbrauchertrends und spiegelt unser Engagement für die Herstellung verantwortungsbewusster Verpackungslösungen wider.“

Der Einsatz von Hexamoll® DINCH BMB trägt zu diesem ambitionierten Nachhaltigkeitsziel bei, da der Weichmacher im Vergleich zum herkömmlichen Weichmacher einen geringeren CO₂-Fußabdruck aufweist und fossile Ressourcen schont. Bei der Herstellung von Hexamoll® DINCH BMB setzt BASF erneuerbare Rohstoffe wie Bio-Naphtha oder Biogas aus organischem Abfall oder pflanzlichen Ölen ein. Da die erneuerbaren Rohstoffe zusammen mit herkömmlichen Rohstoffen in BASFs effizientem Produktionsnetzwerk verarbeitet werden, werden die erneuerbaren Materialien dem Endprodukt rechnerisch nach dem Biomassenbilanz-Ansatz (BMB) zugeordnet. Sowohl der Allokationsprozess als auch das Produkt selbst sind von unabhängigen Auditoren nach REDcert²-Standard zertifiziert. Die Spezifikationen und technischen Eigenschaften sind identisch mit denen des herkömmlichen Weichmachers. Deswegen bleibt die bewährte Produktqualität von Tecnocaps Metallverschlüssen bestehen und die außerordentliche Dichtungsleistung ist gewährleistet.

Wolfgang Bien, Vice President Industrial Petrochemicals Europe bei BASF erklärt: „Wir als BASF teilen das Engagement von Tecnocap für Nachhaltigkeit. Wir setzen derzeit zahlreiche Maßnahmen um, um unser Ziel, 2050 klimaneutral zu sein, zu erreichen. Der Biomassenbilanz-Ansatz ist eine Säule unseres Carbon Management Programms, die einen großen Einfluss auf den CO₂-Ausstoß und die Einsparung fossiler Ressourcen hat. Beide Aspekte sind entscheidend, um die heutigen Klimaherausforderungen zu meistern. Daher freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit Tecnocap.“

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in

der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über den Bereich Petrochemicals der BASF

Der Unternehmensbereich Petrochemicals ist der Ausgangspunkt der petrochemischen Wertschöpfungsketten der BASF weltweit. Wir betreiben höchst wettbewerbsfähige Anlagen mit Best-in-Class-Technologien und setzen Maßstäbe in den Bereichen Sicherheit, Nachhaltigkeit, Operational Excellence und Kostenwettbewerbsfähigkeit. Mit sechs Verbundstandorten und mehreren größeren Produktionsstandorten sind wir nah bei unseren Kunden und in den größten Chemiemärkten der Welt vertreten. Der Unternehmensbereich versorgt diverse Wertschöpfungsketten im Unternehmen und eine Vielzahl an Kundenindustrien mit hochwertigen Chemikalien, stellt unsere Kunden in den Mittelpunkt und trägt so zum organischen Wachstum der BASF bei. Unser Portfolio umfasst Cracker-Produkte, Technische Gase, Acrylmonomere und Acrylate, Superabsorber, Styrolschäume, Alkylenoxide, Glykole, Alkohole, Lösemittel und Weichmacher. Im Jahr 2020 hat der Bereich Petrochemicals einen Umsatz mit Dritten von rund 5,4 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen unter www.petrochemikalien.basf.com.

Über Tecnocap S.p.A.

Tecnocap ist ein globaler Hersteller von Metallverpackungen und ist spezialisiert auf Verschlusskappen für Glas- und Kunststoffbehälter. Sie sind der weltweit drittgrößte Hersteller von Verschlüssen für Lebensmittel-, Babynahrungs- und Getränkeverpackungen. Die Tecnocap Gruppe erarbeitet sich derzeit zudem eine führende Position im Bereich der integrierten Verpackungslösungen, d.h. Aluminium-Aerosoldosen und Aluminiumdosen für einige der bekanntesten Konsumgütermarken aus den Bereichen Lebensmittel, Getränke, Spirituosen, Kosmetik, Nutrazeutika, Pharma, Industrie- und Haushaltsgüter.

Weitere Informationen unter www.tecnocapclosures.com/.

Medienkontakte:

BASF
Global Communications Petrochemicals
Claudia Neumair
Phone: +49 621 60-59958
Email: claudia.neumair@basf.com

Tecnocap Gruppe
External Relations and Sustainability
Vittorio D'Amore
Phone: +39 3929061296
Email: v.damore@tecnocapgroup.com